

Anleitung für die Arbeiter zur Besorgung des  
Regulators und des Gasmessers \*).

Der Regulator muß, damit dessen bewegliches Gefäß  $u, x, y, z$ , Fig. 4, Taf. III. oder Fig. 9, Taf. III., wenn es die Umstände erfordern, leicht herausgenommen werden kann, senkrecht aufgestellt werden.

Das Gas tritt aus den Hauptrohren der Straßen in das tiefste Rohr  $a$ ) ein, und geht durch das höchste  $b$ ) aus.

Indem man den Regulator mit den Zuleitungsrohren in Verbindung setzt, ist zu untersuchen, ob der Apparat auch völlig dicht ist. Er wird bis an das obere Ende des Mittelrohres mit Wasser gefüllt.

Man untersuche, ob die Maschinentheile gut zusammengestellt sind, und ob der Keil  $P$  gehörig, und im Mittelpunkt des inneren Gefäßes angebracht ist. Die mit Wasser gesperrten inneren Gefäße  $u, x, y, z$ , müssen frei, ungefähr  $\frac{1}{2}$  Zoll von der Wand des Gehäuses, sich auf und nieder bewegen können. Bei dem Niederlassen müssen ihre oberen Enden gerade das Mittelrohr, welches das Gas zuleitet, treffen. Zu dieser Zeit wird die Oeffnung, in welcher sich der Keil bewegt, am Weitesten seyn. Ist das Gefäß  $u, x, y, z$ , ganz gehoben,

\*) Ausgezogen aus Messrs. Clegg and Crossley's gedruckten directions to workmen, for fixing governors and gas metres.